

Sehr geehrte Frau Apothekerin! Sehr geehrter Herr Apotheker! Geschätztes Apothekenteam!

Im Auto, am Multimedia-System, manchmal sogar beim Fernsehen – und tagtäglich am Computer: Wir sind umgeben von Systemen, deren Funktionsumfang uns manchmal überfordert. Jede Vereinfachung ist da eine Wohltat, jeder Einblick hilfreich. Unter diesem Gesichtspunkt beschäftigen wir uns diesmal mit weiteren Verbesserungen an der neuen Tara von AIT2, mit der Bestelloptimierung in AIT2 und mit den mannigfaltigen Möglichkeiten zur Layout-Gestaltung in Word und Excel.

In diesem Sinne: Viel Vergnügen beim Lesen!

- Apropos:** Bequem und effizient: Die neue Tara von AIT2.
- Tipps & Tricks mit AIT2:** Komfortabel wie eine Fußbodenheizung: Die Bestelloptimierung von AIT2.
- 's Fenstereck:** Ohne Druck zum schönsten Druck: Layout für Word und Excel.
- Für Sie da:** Einfach wow!: Ivo Matthias ☺



Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Herzlichst,  
Ihr  
DI Gerhard Löw  
Leitung Sanodat

## **Apropos: *Benutzeranmeldung an der neuen AIT2 Tara***

Zwei Monate bereits läuft die neue Tara bei unseren Testkund\*innen im Echtbetrieb, und die Erfahrungen sind durchwegs positiv.

Eines der besonders gelobten Features ist die optimierte Benutzeranmeldung: Die Benutzerbuttons nehmen deutlich weniger Platz ein und zeigen an jedem Arbeitsplatz stets die letzten drei angemeldeten Benutzer\*innen. Auf Wunsch öffnet sich bei jeder Benutzeranmeldung ein eigenes Menü, in dem sämtliche Benutzerbuttons der Apotheke auf einen Blick angeboten werden.

Im Nachtdienst hat sich der neue Einbenutzer-Modus besonders bewährt. Nach der Benutzeranmeldung einmal aktiviert, erspart dieser Modus der Pharmazeut\*in für den restlichen Nachtdienst jede weitere Anmeldung.

Sie wollen die neue Tara live sehen? Wir freuen uns auf ein Treffen in Schladming oder spätestens auf der Austropharm!

**Ihr Nutzen:** Abläufe straffen – mit der neuen Tara ☺

## Tipps & Tricks mit AIT2: *Bestelloptimierung*

Fragen Sie sich auch gelegentlich, wie es zu einem Bestellvorschlag kommt und wie Sie am besten in die Bestellmengenenermittlung eingreifen können?

Grundsätzlich arbeitet AIT2 mit drei Kennzahlen, dem *Mindestbestand*, dem *AMO* und der *Bevorratungszeit*:

- Die Unterschreitung des Mindestbestands eines Artikels löst dessen Nachbestellung aus. Der Mindestbestand selbst muss ausreichen, um die Patient\*innen bis zum Einlangen der Lieferung noch bedienen zu können.
- Die Bestellmenge wird mithilfe des AMO und der Bevorratungszeit vorgeschlagen. Der AMO steht für *Abgaben pro Monat*. Es handelt sich um eine statistische Kennzahl, die aufgrund der vergangenen Verkäufe die Abgaben für die nächsten 30,4 Tage prognostiziert. Die Bevorratungszeit ist ein zentraler Parameter für das gesamte Lager der Apotheke. AIT2 reduziert also den AMO auf die in der Bevorratungszeit angegebenen Tage und ermittelt so die Bestellmenge.

Was tun, wenn der Bestellvorschlag nicht passt? Ist aus besonderen Gründen einmalig eine größere Bestellung nötig, so können Sie die Bestellmenge einfach erhöhen. Scheint Ihnen hingegen der Bestellvorschlag regelmäßig zu hoch, so ist eine manuelle Reduktion der Bestellmenge nicht zielführend – wenngleich vordergründig die geringere Menge bestellt wird, erkennt das System, dass der errechnete Bedarf nicht gedeckt ist und legt automatisch eine weitere Bestellung an. Deshalb macht es Sinn, sich mit den Parametern zur Steuerung der Bestelloptimierung auseinanderzusetzen.

Der Mindestbestand wird von AIT2 automatisch berechnet. Sie können jedoch bei einzelnen Artikeln die Mindestbestandsoptimierung ausschalten und den Mindestbestand von Hand auf die gewünschte Zahl setzen. Alternativ kann die Mindestbestandsoptimierung eines Artikels auch aktiviert bleiben, jedoch durch Setzen des Eisernen Bestands von unten bzw des Maximalen Mindestbestands von oben begrenzt werden.

Die automatische Berechnung des Mindestbestands erfolgt in Abhängigkeit von AMO, Bezugskennzeichen und Wiederbeschaffungszeit. Das Bezugskennzeichen regelt, ob ein Artikel beim Großhandel oder direkt bezogen wird. AIT2 ermöglicht die Definition einer eigenen Wiederbeschaffungszeit für Großhändler und Direktlieferanten.

Der AMO wird grundsätzlich für jeden Artikel automatisch berechnet. Daraus ergibt sich auch die automatische Berechnung der Bestellmenge. Die Bestellmenge kann jedoch durch zwei Parameter beeinflusst werden, die Standardbestellmenge und die Maximale Bestellmenge.

Wird für einen Artikel eine Standardbestellmenge vorgegeben, so bestellt das Programm immer ein Vielfaches dieser Standardbestellmenge. Ein Klassiker für diesen Parameter sind Artikel, von den üblicherweise zwei Packungen verordnet werden. Setzt man die Standardbestellmenge auf 2, so werden von diesem Artikel 2, 4, 6 etc, aber keinesfalls 1, 3 etc Packungen bestellt.

Mit der Maximalen Bestellmenge legen Sie eine Obergrenze für den Bestellvorschlag eines Artikels fest. Auch wenn der Bestellvorschlag von AIT2 höher wäre – solange der Mindestbestand durch den Einkauf wiederhergestellt bzw überschritten wird, kommt es zu keiner ungewollten Nachbestellung.

Die Bevorratungszeit wird von Hand gesteuert. Sie lässt sich für die gesamte Apotheke, je Lagerort oder für jeden einzelnen Artikel festlegen.

Folgende Parameter finden Sie im Artikelstamm:

- Mindestbestandsoptimierung
- Mindestbestand
- Eiserner Mindestbestand
- Maximaler Mindestbestand
- Bezugskennzeichen
- AMO
- Bevorratungszeit je Artikel
- Standardbestellmenge
- Maximale Bestellmenge

Die allgemeine Bevorratungszeit finden Sie in den Betriebsparametern, die Bevorratungszeit je Lagerort in der Verwaltung der Lagerorte.

Die Wiederbeschaffungszeiten für Großhändler und Direktlieferanten finden Sie im Programm zur Bestandsoptimierung.

Beachten Sie bitte bei allen angeführten Parametern: Es dauert einige Tage, bis vorgenommene Änderungen spürbar wirksam werden. Die Bestelloptimierung verhält sich ähnlich träge wie eine Fußbodenheizung – regeln Sie in kleinen Schritten und warten Sie stets einige Tage auf die Auswirkungen, bevor Sie die nächsten Anpassungen vornehmen.

Es wäre nicht AIT2, wenn es nicht noch viel mehr könnte. Aber mit dem Bestellplan und WawiPlus beschäftigen wir uns ein andermal ...

*Ihr Nutzen:* Wissen, wie´s geht – Bestellvorschläge dauerhaft optimieren 😊

## 's Fenstereck: Layout- und Druckeinstellungen

Word und Excel bieten eine Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten für Layout und Druck, die Ihnen das Leben erleichtern und Ihren Ausdruck mit wenigen Klicks optimieren.

Da diese Einstellungen sehr häufig benötigt werden, lohnt es sich, die Dialogfenster für *Seite einrichten* und *Seitenansicht und Drucken* griffbereit zu haben: Klicken Sie hierfür in Word und Excel ganz oben auf den kleinen, nach unten gerichteten Pfeil am Ende der Symbolleiste für den Schnellzugriff und wählen Sie den Menüpunkt *Weitere Befehle*. In den Word-Optionen *Symbolleiste für den Schnellzugriff* finden Sie unter *Häufig verwendete Befehle* die Funktionen *Seite einrichten...* und *Seitenansicht und Drucken*. Mit dem Button *Hinzufügen* nehmen Sie diese beiden Funktionen in die Symbolleiste für den Schnellzugriff auf und finden sie künftig in Word bzw Excel ganz oben.

Im Dialog *Seite einrichten* können Sie das Druckformat zwischen Hoch- und Querformat ändern und die Seitenränder anpassen. Mit schmälere Seitenrändern kann ein Dokument oft noch gut auf einer Seite ausgedruckt werden. In Excel können Sie auch über die Skalierung festlegen, dass alle Spalten auf einer Seite dargestellt werden.

Arbeiten Sie an einem sehr umfangreichen, mehrseitigen Dokument und möchten nur einen Teil davon ausdrucken, empfiehlt es sich, die gewünschten Absätze in Word bzw Zellen in Excel zuerst zu markieren und anschließend beim Drucken statt *Alle Seiten drucken* die Option *Auswahl drucken* zu wählen.

Falls Sie in Excel immer wieder dieselben markierten Zellen drucken wollen, können Sie diese Zellen unter *Seite einrichten...* im Reiter *Blatt* als Druckbereich festlegen. Klicken Sie in das Feld für den Druckbereich und nehmen Sie im Arbeitsblatt die gewünschte Markierung vor. Nun wird nur noch der gewählte Bereich gedruckt. Ein Arbeitsblatt kann mehrere, mit Strichpunkt getrennte Druckbereiche haben. Jeder Druckbereich wird als separate Seite gedruckt.

Es lohnt sich, sich mit den verschiedenen Druck- und Layoutoptionen vertraut zu machen, um Ihr Dokument optisch aufzuwerten und auf die relevanten Informationen einzugrenzen.

**Ihr Nutzen:** Mit wenigen Klicks zum schönsten Layout 😊

## Für Sie da: *Ivo Matthias*

**Einsatz:** Software-Entwicklung

**Erreichbar:** ivo.matthias@herba-chemosan.at

**Alter:** Erblickte im selben Jahr das Licht der Welt, in dem am „Big Ear“-Radioteleskop das Wow!-Signal entdeckt wurde.



**Im Umgang wissenswert:**

Ivo ist einer unserer Architekten in der Software-Entwicklung und verstärkt seit Herbst 2014 das Sanodat-Team. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen derzeit beim e-Rezept und bei AIT2 mobile.

Aufgewachsen ist Ivo in Greifswald in der ehemaligen DDR. Er ist gelernter Koch und arbeitete als solcher einige Jahre an der Ostsee und der Schweizer Grenze. Nach einer Weiterbildung zum Betriebswirt im Hotel- und Gaststättenwesen übersiedelte er 2007 von Berlin nach Wien, um in einem Softwarehaus für Großgastronomie mitzuarbeiten.

Die Freude am Kochen ist ihm geblieben und er liebt es, neue Kreationen auszuprobieren. Zur Entspannung hört er gerne Hörbücher und geht in der liebevollen Pflege seiner sechs Aquarien und mehr als 200 Zimmerpflanzen auf.

**Warnung!** Obwohl in Österreich bestens integriert, zeigt er sich immer noch resistent beim Erlernen unseres landestypischen Vokabulars: In seinen Kochtöpfen befinden sich weiterhin Frikadellen, Fifferlinge und Feffer. 😊

*Bei einigen im vorliegenden Useletter referenzierten Produkten handelt es sich um geschützte Marken von Drittherstellern. Dies gilt insbesondere für die referenzierten Produkte der Microsoft Corporation (»Windows«) sowie der Google Ireland Limited (»Google«). Der Urheber des vorliegenden Useletters hat keinerlei Rechte an diesen Marken, die Referenzierung dient lediglich der Beschreibung von Schnittstellen zu diesen Produkten bzw der Beschreibung von Software-Standards.*

*Bei Erstellung des vorliegenden Useletters wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt. Dennoch können Auslassungen und Fehler nicht ausgeschlossen werden. Herba Chemosan Apotheker-AG und Autor übernehmen, soweit gesetzlich zulässig, keine Haftung für Auslassungen und Fehler des vorliegenden Useletters oder für direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch expliziter oder impliziter Informationen des vorliegenden Useletters resultieren. Der Ersatz von Folgeschäden und Vermögensschäden, nicht erzielten Ersparnissen, Zinsenverlusten und Schäden aus Ansprüchen Dritter ist in jedem Fall, soweit gesetzlich zulässig, ausgeschlossen.*

Herba Chemosan Apotheker-AG 1110 Wien, Haidestraße 4 | Tel: (+43 1) 401 04-0 | [info@herba-chemosan.at](mailto:info@herba-chemosan.at) | [www.herba-chemosan.at](http://www.herba-chemosan.at)  
Firmensitz: Wien | Firmenbuch: FN 84007 s, HG Wien | UID: ATU14205108 | ARA: 3809 | DVR-Nr.: 0947521  
Mitglied der Wirtschaftskammer Wien